

Konzeption „HerzoCoach“

Ziel

Das Projekt der „HerzoCoach“ ist ein lokales Netzwerk von ehrenamtlich tätigen Erwachsenen, so genannten „HerzoCoaches“, die Jugendliche bei den Herausforderungen des Erwachsenwerdens, der Schule und der Berufswahl (typischerweise ab der 7. Klasse) bis in die Anfangsphase der Ausbildung“ begleiten.

Dies geschieht per 1:1 – Betreuung in so genannten „Tandems.

Die Betreuung ist sehr individuell und tandembezogen, die Unterstützung findet vor allem in folgenden Bereichen statt:

- Lebenspraxis / soziale Fähigkeiten („soft skills“)
- Bewerbungsverfahren und Berufsfindung

Grundlage der Arbeit bilden:

- Qualifizierung und Vorbereitung der HerzoCoaches vor Aufnahme des Tandems und Angebot regelmäßiger Fortbildungsveranstaltungen während der Coach-Tätigkeit.
- Organisation und Betreuung monatlicher Treffen der HerzoCoaches untereinander zum Erfahrungsaustausch.
- Regelmäßige, motivierende und vertrauensvolle Treffen der Tandems, um Schul-/oder Ausbildungsabbrüchen entgegenzuwirken.

Zielgruppe

Die Zielgruppe besteht aus Jugendlichen ab der 7. Jahrgangsstufe bis hin in die Übergangsphase zur Ausbildungsaufnahme (z.B. Berufsvorbereitungsjahr).

Unverzichtbar ist hierbei die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen sowie der Jugendlichen, die aus Herzogenaurach stammen.

Voraussetzung zur Teilnahme am Projekt ist eine deutliche Bereitschaft und Freiwilligkeit der Jugendlichen und deren Eltern, eine Unterstützung durch HerzoCoach anzunehmen.

Die Arbeit im Tandem soll als zusätzliche Chance und Orientierungshilfe im Prozess des Erwachsenwerdens, der Schule und Berufsfindung begriffen werden. Die Erfolgchancen für den Jugendlichen erhöhen sich, wenn alle am Prozess Beteiligten (Jugendlicher, Eltern, Erziehungsberechtigte, Coach, Betreuer) ein positives und vertrauensvolles Miteinander pflegen.

Tätigkeit der HerzoCoaches

Ein Coach ist eine neutrale, berufserfahrene Person, die als unterstützender Begleiter nicht in den Spannungsfeldern Schüler/Schule oder Kind/Elternhaus steht. Ein Coach fungiert nicht als Nachhilfelehrer, sondern kümmert sich auf beiderseits freiwilliger Basis in einem „1:1 Tandem“ um die Persönlichkeitsentwicklung des ihm vermittelten Jugendlichen im weitesten Sinne.

Die Hauptziele der Tätigkeiten von HerzoCoaches sind unter anderem:

- das Selbstwertgefühl des Jugendlichen zu stärken
- seine Eigenverantwortung zu unterstützen
- Jugendliche zu einem guten Schulabschluss zu begleiten
- bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen
gegebenenfalls auch noch während der Ausbildung zu begleiten

Beteiligte Personen/Gruppen

- Die **Trägerschaft** des Projekts „HerzoCoach“ hat die **Stadt Herzogenaurach**, vertreten durch den Ersten Bürgermeister.
- **Jugendliche der o. g. Zielgruppe** (und deren Erziehungsberechtigte)
- **HerzoCoaches**, d.h. Erwachsene, die im Berufsleben oder am Ende eines erfolgreichen Berufslebens stehen und ihre Lebenserfahrung/Berufserfahrung an Jugendliche weitergeben möchten. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich.
- Als **Hauptkoordinator** fungiert der für den Bereich Jugend zuständige Mitarbeiter im Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach. Er ist erster Ansprechpartner für alle das Projekt begleitenden Fragestellungen und steht als Fachkraft mit seinem pädagogischen Wissen den Coaches sowie den Schülern zur Seite. Darüber hinaus umfasst die zentrale Koordination durch den Mitarbeiter des Freizeitheims die Speicherung der Anforderungs- und Berufsprofile der Coaches sowie die Vermittlung von betreuungswilligen Jugendlichen, die sich um ein Tandem beworben haben. Übergeordnete Treffen der Beteiligten zu Gesprächen oder zur Vorstellung des Konzepts und Werbung von HerzoCoaches werden von der Stadt Herzogenaurach durchgeführt.

Einer der **ehrenamtlichen Coaches** übernimmt die Rolle des verbindenden Ansprechpartners für die „HerzoCoaches“ untereinander (Werbung von Paten, Qualifizierung und Erfahrungsaustausch).

- Der **Jugendsozialarbeiter** an der Mittelschule Herzogenaurach wird seine Erfahrungen und Kontakte zu Schülern, Eltern und Fachstellen im Rahmen seiner Stellenbeschreibung unterstützend einbringen.
- **Fachliche Unterstützung:** Falls im Rahmen der unterstützenden Tätigkeiten Aspekte auftreten, bei denen sich ein HerzoCoach über seine Fähigkeiten hinaus gefordert fühlt, sollen ihm Kenntnisse von Spezialisten zur Verfügung gestellt werden, die die fachliche Beratung/Betreuung für den Jugendlichen vornehmen können. Vieles davon ist im Bereich Jugendhilfe des Landratsamtes ERH bereits gebündelt bzw. kann von dort aus nach Rücksprache weiterbearbeitet werden. Auf Anfrage besteht zudem die Möglichkeit zur Unterstützung durch externe Supervision.
- **Tätigkeit der HerzoCoaches:** Ein Coach ist eine neutrale, berufserfahrene Person, die als unterstützender Begleiter nicht in den Spannungsfeldern Schüler/Schule oder Kind/Elternhaus steht. Ein Coach fungiert nicht als Nachhilfelehrer, sondern kümmert sich auf beiderseits freiwilliger Basis in einem „1:1 Tandem“ um die Persönlichkeitsentwicklung des ihm vermittelten Jugendlichen im weitesten Sinne.

Die Hauptziele der Tätigkeiten von HerzoCoaches sind unter anderem:

- das Selbstwertgefühl des Jugendlichen zu stärken
- seine Eigenverantwortung zu unterstützen
- Jugendliche zu einem guten Schulabschluss zu begleiten
- bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu unterstützen
- gegebenenfalls auch noch während der Ausbildung zu begleiten

Prozess für die Gewinnung von Jugendlichen

- Das Projekt wird jugendgerecht an den Schulen vorgestellt.
- Die/der Schüler/in bzw. Auszubildende/r bewirbt sich um die Teilnahme am Projekt.
- Der Jugendliche und seine Eltern füllen hierzu einen Fragebogen aus und geben diesen in der Schule oder beim Hauptkoordinator ab.
- Durch die Unterschrift der Eltern wird die Zustimmung zur Teilnahme am Projekt erklärt.
- Die Lehrer der 5. und 6. Klassen unterstützen durch ihre pädagogische Fachkompetenz die Auswahl.

- Zwischen den Jugendlichen, dem Hauptkoordinator sowie einem der ehrenamtlichen Coaches aus dem Organisationsteam findet ein Einzelgespräch statt.
- Nach dem Einzelgespräch kommt es zur Auswahl der Jugendlichen durch den Coach, dem so genannten Matching.

Zusammenführung der Tandems / „Matching“

Die Entstehung der Tandems („Matching“) geschieht über die Auswahl eines Jugendlichen durch einen HerzoCoach. Um ein möglichst realistisches Bild des Jugendlichen zu erhalten, enthält das Profil des Jugendlichen eine Einschätzung der Lehrer, der Eltern sowie eine Selbsteinschätzung durch ein Einzelgespräch.

Im anonymisierten Verfahren suchen sich die Coaches den für sie am besten passend erscheinenden Jugendlichen aus. Um die Neutralität des Verfahrens zu gewährleisten, nehmen neben den bereits beteiligten Personen weitere Vertreter öffentlicher Ämter o.ä. am Prozess teil.

Anschließendes Vorgehen / inhaltliche Ausrichtung

- Nach dem Zusammenführen der Tandems (Matching) findet eine „moderierte Übergabe“ zwischen Coach und Jugendlichen durch den Hauptkoordinator sowie einen weiteren Coach aus dem Organisationsteam statt.
- Im Anschluss erfolgt das erste der wöchentlich stattfindenden Tandemtreffen zwischen Coach und Jugendlichen.
- Zwischen Jugendlichen und HerzoCoach wird eine Vereinbarung über das Coaching geschlossen, in dem die Eckpunkte der Tandemzeit (regelmäßige Treffen, Einhalten von Absprachen, Schweigepflicht) festgehalten sind.
- Die eigentliche Arbeit zwischen Jugendlichen und HerzoCoach sollte auf „neutralem Boden“ stattfinden, um keine Verwebung in das Privatleben der Beteiligten entstehen zu lassen. Räume können im Freizeithaus der Stadt, dem Jugendhaus rabatz, sowie in Absprache mit den Kirchengemeinden gefunden werden. Dies wird nach Belegungsplan im Einzelfall geklärt.
- Im Falle einer Auflösung des Tandems durch den Jugendlichen oder den HerzoCoach informiert der Hauptkoordinator die Eltern schriftlich mit der Bitte um Rückmeldung, ob ein Fortbestehen gewünscht wird.

Grundsätzliches

Das Projekt „HerzoCoaches“ leistet einen Beitrag zur Vorbeugung von Jugendarbeitslosigkeit und begünstigt die Annäherung zwischen den Generationen.

Das Projekt „HerzoCoach“ der Stadt Herzogenaurach arbeitet nach dem Prinzip des „Cadolzbürger Modells“ mit Unterstützung der Sparkasse Erlangen als Hauptsponsor und der Stiftung „Der Schülercoach“. Unterlagen zur genauen Vorgehensweise können im Freizeitheim bezogen werden.

In Herzogenaurach und andernorts finden bereits ähnliche Aktivitäten wie das Projekt „HerzoCoach“ durch einzelne Organisationen/Gruppierungen statt. Von diesen Erfahrungen soll ganz bewusst profitiert werden, einzelne Aktivitäten können gebündelt werden, Synergieeffekte, z.B. gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für Coaches, können genutzt werden.

Weiterhin:

- Der Versicherungsschutz der HerzoCoaches ist über eine Ehrenamtsversicherung der Stadt Herzogenaurach abgedeckt.
- Die HerzoCoaches werden zur Verschwiegenheit sowie zur Abgabe eines Erweiterten Führungszeugnisses verpflichtet.
- Die Bereitstellung eines Haushalts-Budgets ab 2013 durch die Stadt Herzogenaurach für Sachkosten rund um die Koordinationstätigkeit, die Öffentlichkeitsarbeit und Sachaufwendungen der Coaches ist gegeben.
- Es erfolgen regelmäßige Aufrufe an die Öffentlichkeit per Amtsblatt/Medien, um potenzielle HerzoCoaches anzusprechen.
- Die Entwicklung eines Nachhilfekonzeptes bzw. eines Nachhilfenetzwerks ist wünschenswert, da dies in der Regel nicht von den Coaches geleistet werden kann.

Vernetzung

- Seniorenbeirat Herzogenaurach
- Männergruppe der Ev. Kirchengemeinde Herzogenaurach
- IHK-Gremium Herzogenaurach
- Kreishandwerkerschaft ERH
- Serviceclubs: Rotary Club, Lions Club, Zonta
- Alle Schulleitungen ab Sek. I in Herzogenaurach (MS, RS, GY, BS, Liebfrauenhaus, Montessorischule)
- Vertreter der kath. und ev. Kirchengemeinden, KAB, Kolpingsfamilie
- Jugendhaus rabatz

Ansprechpartner

Projektverantwortung/Träger
Stadt Herzogenaurach
Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
09132/901-100
german.hacker@herzogenaurach.de

Hauptkoordinatorin
Verena Haas, Dipl. Päd.(Univ.)
Freizeitheim
Stadt Herzogenaurach
09132/734172
haas@herzogenaurach.de